Sollten Sie Interesse an der Zuweisung einer Wohnung im Sozialzentrum haben, ersuchen wir Sie, den Anmeldebogen auszufüllen und an die Gemeinde zu retournieren. Wenn zum Zeitpunkt Ihres Ansuchens keine Wohnung frei ist, werden Sie auf einer Warteliste für die nächste beziehbare Wohnung vorgemerkt. Für alle Interessentinnen und Interessenten, die eine Wohnung nicht sofort beziehen möchten, besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich - auf Wunsch mit einem frühest möglichen Bezugsdatum - auf der Warteliste vormerken zu lassen. Ihr Ansuchen bleibt zwei Jahre gültig. Danach müssen Sie es erneuern.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Information einen Überblick über unser Sozialzentrum gegeben zu haben und würden uns freuen, Sie als künftigen Mieter begrüßen zu können. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Telefonnummer 02236/31601-100 gerne zur Verfügung.

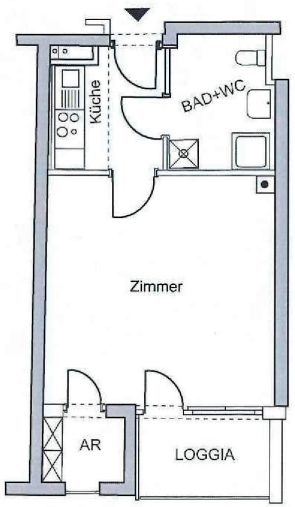
GF GR Mag. Andrea Lorenz
Referentin

Dr. Andreas Linhart
Bürgermeister

WOHNUNGSBEISPIEL 1

Einpersonen-Standardwohnung
(Seniorenappartements und Startwohnungen)

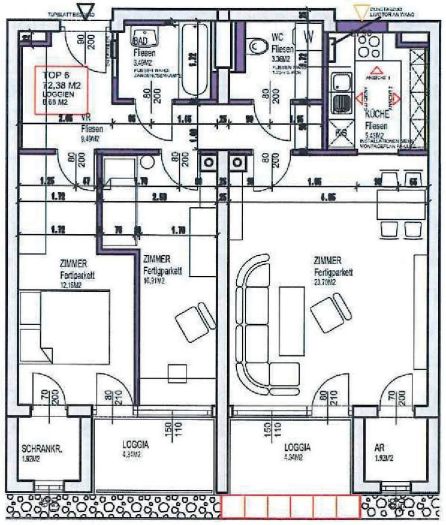
Anzahl Zimmer:	1
Wohnfläche:	35,50 m²
Loggia:	4,40 m²
GESAMT:	39,90 m²



WOHNUNGSBEISPIEL 2

Jungfamilienwohnung

Anzahl Zimmer:	3
Wohnfläche:	72,38 m²
Loggien:	8,68 m²
GESAMT:	81,06 m²
Garten:	ca. 65,00 m²



GENERATIONSÜBERGREIFENDES WOHNEN

im Sozialzentrum Brunn am Gebirge

Friedrich Schiller-Straße 24-26



Bauträger: Betriebs- und Errichtungsgesellschaft m.b.H.
der Marktgemeinde Brunn am Gebirge
2345 Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 1
www.beg-brunn.at

Eigentümer: Marktgemeinde Brunn am Gebirge
2345 Brunn am Gebirge, Franz Anderle-Platz 1
Telefon: 02236/31601-0, Fax-DW 39
www.brunnamgebirge.at







Mit der Errichtung des Sozialzentrums wurde in Brunn am Gebirge für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eine Möglichkeit des Wohnens geschaffen, die ihren Bedürfnissen entspricht. Gleichzeitig werden jungen Bürgerinnen und Bürgern und Jungfamilien Startmöglichkeiten geboten.

Die Appartements in der Größe zwischen 35 und 47 m2 wurden so gestaltet, dass die Bewohnerinnen und Bewohner die Pflege und Erhaltung der Wohnung selbst bewältigen können. Einige Appartements sind behindertengerecht gestaltet und gewährleisten eine bequeme Benützung mit dem Rollstuhl. Jungfamilien finden in 3-Zimmer-Wohnungen in der Größe zwischen 72 und 76 m2, teilweise mit kleinen Gärtchen, ein Zuhause.

Die Appartements verfügen jeweils entweder über eine Loggia oder eine kleine Terrasse mit ca. 4 m2. Ausgestattet sind die Wohnungen mit einer Küche, Fliesen in den Nassräumen, einem PVC-Bodenbelag im Vorraum sowie einem Parkettboden im Wohnzimmer. An den Heizungsradiatoren jeder Wohneinheit sind eigene Heizungsableser montiert, von denen der Verbrauch abgelesen bzw. danach über die Betriebskosten weiterverrechnet werden kann. Zu jeder Wohnung gehört auch ein Kellerabteil in der Größe von 6 m^2.

Anschlüsse für TV, Kabelfernsehen und Telefon (Leerverrohrung) sind bereits vorverlegt und können jederzeit aktiviert werden. Eine Gegensprechanlage ist ebenfalls in jeder Wohneinheit vorhanden.

Der ruhige Garten dient zur Entspannung und Kommunikation im Freien und wird vor allem bei Schönwetter gerne als zentraler Treffpunkt genutzt. Für Pkw stehen in der Friedrich Schiller-Straße in unmittelbarer Nähe des Sozialzentrums ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Im geräumigen Mehrzwecksaal finden rund 80 Personen Platz; vor diesem befindet sich eine Terrasse, die während der wärmeren Jahreszeit mitbenutzt werden kann. Der Mehrzwecksaal wird auch für verschiedene Veranstaltungen, wie z. B. Weihnachtsfeiern oder Vorträge, verwendet.

Für Seniorinnen und Senioren bietet das BAZ (BleibAktivZentrum) eine geistige und körperliche Aktivierung im Sinne einer umfassenden Prävention direkt im Sozialzentrum. Im Wesentlichen werden bei dieser Kooperation der Marktgemeinde Brunn am Gebirge mit dem Roten Kreuz die Themenkreise Seniorentreffs, Gesundheitsberatung, Bewegungsgruppen und Vorträge abgedeckt.

Alle Wohnungen und Räumlichkeiten sind durch einen Aufzug bequem erreichbar. In den Gängen der einzelnen Stockwerke befinden sich Bereiche mit Sitzmöglichkeiten, die die Kommunikation der Bewohnerinnen und Bewohner untereinander fördern.

Bevorzugt werden die Appartements auf Mietbasis an Senioren vergeben, wobei das Mindestalter für die Zuweisung mit 60 Jahren festgesetzt wurde. Diese Mietverträge werden auf unbefristete Zeit abgeschlossen.

Die Startwohnungen für Brunnerinnen und Brunner bis zu einem Höchstalter von 30 Jahren werden befristet auf drei Jahre vermietet. Die Mietdauer kann nach Ablauf dieser Zeit bei Bedarf um weitere zwei Jahre verlängert werden.

Die Miete setzt sich zusammen aus Hauptmiete, Akontozahlungen für Betriebs- und Heizkosten sowie einem Anteil für mitgemietete Einrichtungsgegenstände (Küche) und der gesetzlichen Umsatzsteuer. Eigenmittel sind nicht erforderlich, es ist jedoch die Hinterlegung einer Kaution notwendig.





